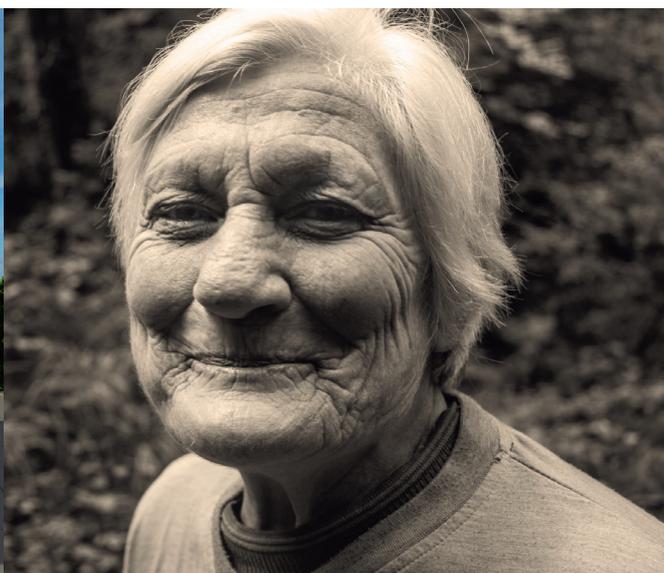


Der infektionssichere Begegnungsraum*

Solche Freude machen nur echte Begegnungen!





Die neue Herausforderung

Menschen, die zur sogenannten Risikogruppe zählen, vereinsamen und dürfen keinen Besuch mehr ohne Schutzkleidung empfangen. Telefonate und Videotelefonate sind aber kein guter Ersatz für den persönlichen Besuch. Für Menschen mit Demenz ist unter Umständen das Bild des geliebten Menschen auf dem Display eines Bildtelefons (z. B.) Tablets nicht als das »Live-Bild« des geliebten Menschen zu verstehen. Im Sommer sind bei gutem Wetter Besuche mit Sicherheitsabstand im Freien noch möglich, der Winter aber droht zur leidvollen Jahreszeit mit der Gefahr von Vereinsamung und Isolation zu werden.

Die Lösung: Der infektionssichere Begegnungsraum*

Vor Infektionen zu schützen Menschen und deren Besucherinnen und Besucher können sich persönlich in einem Raum treffen, in dem sie sich direkt gegenüber sitzen können und sich dabei nicht über das Einatmen von infektiösen Aerosolen, Schmier- und Tröpfcheninfektionen gefährden. Eine Scheibe trennt die Luftbereiche und eine komfortable Gegensprechanlage¹ überträgt die Gespräche in guter Qualität. Durch separate Eingänge und zwei gesonderte Klimaanlage wird die Atemluft der Personen sicher getrennt, so dass keine Infektionsgefahr besteht. Der Begegnungsraum ist selbstverständlich barrierefrei und rollstuhlgerecht.

Während in Bestandsgebäuden die Trennung der Zuwege ohne Nutzung anderer zu schützender Gebäudebereiche oft kaum zu realisieren ist, kann der Begegnungsraum als freistehende Einheit im Garten, auf dem Vorplatz oder an anderer geeigneter Stelle installiert werden und ist dabei oft günstiger als ein aufwändiger Umbau des Bestandsgebäudes. Und die Installation des Begegnungsraums geht wesentlich schneller und nahezu ohne Baulärm und -schmutz.

So wie sich bei angenehmen Wetter unter freiem Himmel Menschen mit dem einzuhaltenen Sicherheitsabstand von zwei Metern unterhalten können, können sie es auf diese Art auch bei jedem Wetter in einem geschlossenen Raum tun. Das ist sonst ohne Trennscheibe nur mit sehr großem Abstand und einer intensiven sehr aufwendigen Lüftung möglich und birgt immer noch ein Restrisiko der Infektion. Das Konzept des infektionssicheren Begegnungsraums ist als Gebrauchtmuster geschützt, ein Nachbau oder Nachahmung ist nicht erlaubt*.





Die Vorteile des infektionssicheren Begegnungsraums*

Infektionssicherheit

Sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch das Pflegepersonal werden nicht infiziert. Das gewährleisten Tröpfchenflug-Schutzscheiben (wie an Supermarktkassen und in Apotheken) nicht.

»Echte« Begegnungen

Ihre Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über »echten« Besuch, der persönlich anwesend ist. Die Kontakte finden nicht nur über Anrufe oder Videotelefonate statt, die einen persönlichen Besuch nicht ersetzen können.

Ansprechende Optik

Im Gegensatz zu Zelten oder Containern ist der Begegnungsraum eine optisch ansprechende Lösung und fügt sich auch bei langer Nutzung harmonisch in das Umfeld ein.

Gewahrte Privatsphäre

Ihre Bewohnerinnen und Bewohner sind mit ihrem Besuch allein und ungestört in einem eigens dafür geschaffenen behaglichen Raum.

Ganzjährig und wetterunabhängig

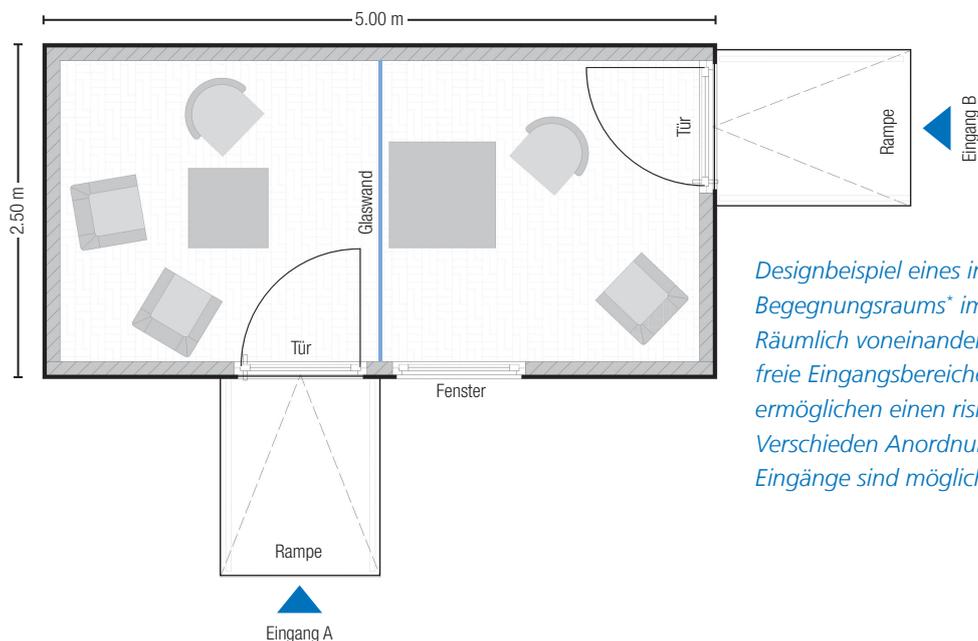
Der Raum ist ganzjährig nutzbar: im Sommer klimatisiert, im Winter beheizt und bietet daher auch bei Kälte, Hitze, Regen und schwülem Wetter einen angenehmen Aufenthalt.

Schnell und kostengünstig umsetzbar

Der Begegnungsraum kann schnell und ohne Bauvorhaben kostengünstig umgesetzt werden. Ein Rückbau oder eine andere Verwendung nach der Nutzung als infektionssicherer Besuchsraum ist einfach möglich.

Große Freude zu fairen Kosten

Bei einer guten Auslastung des Begegnungsraums liegen die Kosten pro Besuch bei ca. 1,- EUR bis 1,50 EUR. Weitere Informationen erteilen wir Ihnen gerne auf Anfrage.



Designbeispiel eines infektionssicheren Begegnungsraums* im Grundriss: Räumlich voneinander getrennte barrierefreie Eingangsbereiche mit Rampen ermöglichen einen risikofreien Zugang. Verschieden Anordnungen der beiden Eingänge sind möglich.

*Geschütztes Gebrauchsmuster (DPMA) – Der Nachbau ist untersagt | © buschmann project

¹ Das technische Grundprinzip ist ein geschütztes Gebrauchsmuster (DPMA) – Der Nachbau ist untersagt.



Der infektionssichere Begegnungsraum* im Vergleich

Der infektionssichere Begegnungsraum*

by buschmann project

- Höchster Infektionsschutz durch vollständige Entkopplung der »Luft-Bereiche«
- Guter akustischer Komfort und gute Verständlichkeit durch hochwertige Gegensprechanlage
- Behaglich, da beheizbar und klimatisiert
- Optisch ansprechend
- Zusätzlich geschaffener Raum
- Kostengünstig bei mehrjähriger Nutzung (nicht nur in Pandemiezeiten)

Infektionssicherer Besucher- raum im Bestandsgebäude

- Schwierige Besucherführung, ggf. unzureichende Separierung der möglicherweise infizierten Besucherinnen und Besucher
- Durch Tröpfchenflug-Schutzscheibe kein sicherer Infektionsschutz
- Verständigungsprobleme durch Trennscheibe
- Baulärm und -schmutz im Bestandsgebäude
- Verlust von sonst anderweitig nutzbaren Räumlichkeiten

Zelllösung als infektions- sicherer Besucherraum

- Unbehaglich: zu heiß und schwül im Sommer, zu kalt im Winter
- Erschwerte Kommunikation, da ohne Sprechanlage¹
- Durch Tröpfchenflug-Schutzscheibe kein sicherer Infektionsschutz
- Verständigungsprobleme durch Trennscheibe
- Unansehnliche Optik

Kein infektionssicherer Besucherraum

- Entweder sehr hohes Infektionsrisiko oder Isolation und Einsamkeit

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten weitere Informationen zu Leistungsumfang, Design- und Ausstattungsmöglichkeiten sowie den Preisen unseres infektionssicheren Begegnungsraums?

Dr.-Ing. Alexander Klein
Dipl.-Ing. Thomas Buschmann
E-Mail: begegnungsraum@alexander-klein.com
Telefon: 0173 281 6809

 **integrales
Bauen**
by buschmann.project

*Geschütztes Gebrauchsmuster (DPMA) – Der Nachbau ist untersagt | © buschmann project

¹Das technische Grundprinzip ist ein geschütztes Gebrauchsmuster (DPMA) – Der Nachbau ist untersagt.